

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Handel mit Getreide: Welche Faktoren bestimmen den Weltmarkt?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



V.18

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Handel mit Getreide – Welche Faktoren bestimmen den Weltmarkt?

Nach einer Idee von Dr. Henning Schölten



Die Diskussion um die Preisentwicklung des Weizens ist seit 2012 durch den Krieg in Libyen gegen die Libanes und die Zerstörung der weltweiten Meeresstraßen in aller Munde. Der Handel mit Getreide hat vielfältige wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Auswirkungen. Die Beschäftigung mit den Auswirkungen der Preisbildung und anderer Faktoren können auf die Bedeutung von Handelspartnern ermöglicht es hochschulinterne und -übergreifend, theoretische und praktische Zusammenhänge zu verdeutlichen und internationale Handelsverträge zu diskutieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10-11

Quelle: © Unterrichtsmaterialien

Kompetenzen: an konkreten (kollektiven) weltwirtschaftlichen Zusammenhängen erläutern, analysieren und folgen der Globalisierung, beschreiben und erklären, erklären und Sozialökonomie präzisieren und erläutern

Thematische Bereiche: Produktion, Sozialökonomie, Lebensverhältnisse, Handel, Globalisierung, Wirtschaft, internationaler Wettbewerb, Nachhaltigkeit

V.18

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Handel mit Getreide – Welche Faktoren bestimmen den Weltmarkt?

Nach einer Idee von Dr. Henning Schöpke



© Andrii Kozlytskyi/Stock/Getty Images Plus

Die Diskussion um die Preisentwicklung des Weizens ist seit 2022 durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine und die Zunahme der weltweiten Hungerkrise in aller Munde. Der Handel mit Getreide hat vielfältige wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Auswirkungen. Die Beschäftigung mit den Mechanismen der Preisbildung und anderer Einflussfaktoren auf die Börsenkurse von Nahrungsmitteln ermöglicht es Ihren Schülerinnen und Schülern, ökonomische und politische Entwicklungen zu vernetzen und internationalen Handel kritisch zu diskutieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	10–13
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	an konkreten Beispielen weltwirtschaftliche Zusammenhänge erläutern, Kennzeichen und Folgen der Globalisierung beschreiben und erklären, Zahlen und Statistiken interpretieren und hinterfragen
Thematische Bereiche:	Preisbildung, Rohstoffhandel, Lebensmittelkrise, Hunger, Getreideexporte, Versorgung, internationale Handelsbeziehungen, Nachhaltigkeit

Fachliche Hinweise

Die Preise für Weizen wurden im Jahr 2022 in erster Linie vor dem Hintergrund des Krieges Russlands gegen die Ukraine problematisiert. Die Ukraine war 2021 nach Russland, den USA, Kanada und Australien der fünftgrößte Exporteur von Weizen weltweit. Über die blockierten ukrainischen Häfen konnte seit Kriegsausbruch kein Getreide mehr exportiert werden. Unter Vermittlung der Vereinten Nationen und der Türkei im Juli 2022 entstanden Verträge jeweils mit der Ukraine und Russland, die die Wiederaufnahme von Getreideausfuhren ermöglichen – es gab keinen direkten Vertrag zwischen der Ukraine und Russland. Diese vertraglichen Vereinbarungen laufen unter dem Titel „Schwarzmeer-Getreide-Initiative“ und wurden in der Zwischenzeit einmal verlängert. Die größten Abnehmer des ukrainischen Weizens sind 2023 China, Spanien, die Türkei, Italien und die Niederlande: Über 60 % des exportierten Getreides geht an reiche, mit Einschränkungen industrialisierte Länder.

Die Weizenpreise stiegen im Jahr 2022 rasant, was zum einen eine Folge der Verknappung auf den Märkten durch den Krieg war. Zum anderen ist der sprunghafte Anstieg durch Spekulationen auf die Getreidepreise an den internationalen Börsen zurückzuführen, die den Kurs weiter drastisch nach oben trieben. In der Zwischenzeit wird Getreide wieder deutlich günstiger gehandelt, wobei die Lebensmittelpreise 2022 stark gestiegen sind und weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben – eine Entwicklung, die seit einigen Jahren zu beobachten ist. Die Preisentwicklung für Grundnahrungsmittel stellt ein gravierendes Problem dar, da die Grundversorgung in vielen Ländern nicht gegeben ist und aufgrund vieler anderer Faktoren wie z. B. klimatischer Veränderungen und politischer sowie wirtschaftlicher Entscheidungen prekär bleibt. Das erste Millenniumsziel der UN, die „Bekämpfung von extremer Armut und Hunger“, rückt unter der gegebenen Lage in weite Ferne. Die Abhängigkeit der Entwicklungsländer von Importen und international gehandeltem Getreide schwächt diese ökonomisch, gesellschaftlich und politisch. Auch für die reichen, industrialisierten Länder wird die Zunahme der Nahrungsmittelpreise in Verbindung mit der inflationsbedingten Preissteigerung zu einem Problem. Zu diskutieren sind die Mechanismen der Preisbildung von Getreide an den internationalen Märkten sowie die Exportpolitik der Getreide produzierenden Länder, um Nahrungsmittel für alle Menschen zugänglich zu halten.

Didaktisch-methodische Hinweise

Als Einstieg in die Unterrichtseinheit interpretieren die Schülerinnen und Schüler im Plenum die Karikatur (**M 1**) und problematisieren den Einsatz von Getreide für Treibstoffe anhand eines Textes, der die aktuelle Debatte in der Bundesregierung zu dieser Problematik zum Thema hat. Anhand **M 2** erarbeiten die Lernenden Import- und Exportländer für Weizen und diskutieren die Abhängigkeit unterschiedlicher, vor allem ärmerer Länder von Weizenimporten sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Folgen. In **M 3** werden anhand dreier Texte mit unterschiedlichem Niveau der Preismechanismus und weitere Faktoren erarbeitet, die Einfluss auf den Weizenpreis haben. Ein wichtiger Aspekt beim Nahrungsmittelhandel sind Spekulationen auf Preisentwicklungen, die kurzfristig großen Einfluss auf die Börsenkurse haben können. Dies wird in **M 4** vertiefend bearbeitet und im Hinblick auf Regulierungen durch die Politik kritisch diskutiert. Die Wiederaufnahme des Getreideexports aus der Ukraine wird in **M 5** thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die „Schwarzmeer-Getreide-Initiative“ und analysieren die aktuellen Exportzahlen der Ukraine. **M 6** lenkt den Blick auf die Problematik der weltweiten Versorgung mit Nahrungsmitteln und der Situation in Entwicklungsländern. Die Lernenden entwickeln ein Maßnahmenpapier, das mögliche Veränderungen an lokalen Märkten und internationalem Handel zeigt, um den Hunger auf der Welt besser zu bekämpfen.

Was muss bekannt sein?







Die Schülerinnen und Schüler sollten Kenntnisse mit der Interpretation von Grafiken und Statistiken haben. Es ist hilfreich, wenn das globale Thema „Hunger“ und dessen Ursachen im Unterricht bereits in einem anderen Kontext behandelt wurde.

Weiterführende Medien

- Weltagrарbericht, <https://www.weltagrарbericht.de/themen-des-weltagrарberichts/weltmarkt-und-handel.html>
Vielfältige Informationen zum Thema Landwirtschaft und internationale Agrar- und Lebensmittelproduktion
- <https://www.welthungerhilfe.de/aktuelles/blog/2022/lebensmittelpreise-und-ukraine-krieg/>
Ein Interview mit dem Generalsekretär der Welthungerhilfe über die Arbeit in der Ukraine und die Auswirkungen des Krieges auf die weltweiten Lebensmittelpreise.
- <https://www.swr.de/swr2/wissen/getreidekrise-in-afrika-hunger-unruhen-und-neue-chancen-sw2-wissen-2022-07-04-100.html>
Beitrag „Getreide-Krise in Afrika – Hunger, Unruhen und neue Chancen“ des SWR. SWR2 Wissen kann auch im SWR2 Webradio unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der SWR2-App angehört werden.

[letzter Abruf jeweils: 08.02.2023]

Erklärung zu den Symbolen

 Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
 leichtes Niveau	 mittleres Niveau	 schwieriges Niveau
 Zusatzaufgabe	 Alternative	

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Das goldene Getreide – Weizen wird weltweit knapp

M 1 **Getreide – Nahrungsmittel oder mehr?**

M 2 **Wo Weizen besonders viel gehandelt wird**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler benennen und diskutieren das Problem der Verfügbarkeit und Verwendungszwecke von Weizen. Sie erarbeiten sich wichtige Export- und Importländer für Weizen und diskutieren die Folgen der Abhängigkeit von Importen.

3./4. Stunde

Thema: Schwankende Getreidepreise – Ursachen und Folgen

M 3 **Was beeinflusst den Weizenpreis?**

M 4 **Welchen Einfluss haben Börsenspekulationen auf den Getreidepreis?**

Inhalt: Die Lernenden erarbeiten den Preismechanismus und andere Faktoren, die auf den Getreidepreis Einfluss nehmen. Sie lernen die Funktionsweise von Preisspekulation auf Nahrungsmittel an den Börsen und diskutieren diese.

Benötigt: Internet

5./6. Stunde

Thema: Getreide im Fokus des Weltmarkts – drohen neue Hungersnöte?

M 5 **Wer kauft den Weizen aus der Ukraine?**

M 6 **Nahrungsmittelkrise und der Weltmarkt**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Initiative zur Wiederaufnahme des Getreideexports aus der Ukraine sowie die Abnehmerländer. Sie diskutieren vor dem Hintergrund drohender Hungerkrisen Maßnahmen, die Nahrungsmittelmärkte von Entwicklungsländern resilienter zu machen.

Benötigt: Internet



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Handel mit Getreide: Welche Faktoren bestimmen den Weltmarkt?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

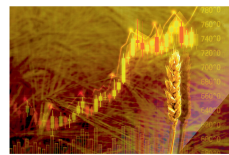


V.18

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Handel mit Getreide – Welche Faktoren bestimmen den Weltmarkt?

Nach einer Idee von Dr. Henning Schölten



Die Diskussion um die Preisentwicklung des Weizens ist seit 2012 durch den Krieg in Libyen gegen die Libanesen und die Zerstörung der weltweiten Energieerzeugung in Libyen. Der Handel mit Getreide hat vielfältige wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Auswirkungen. Die Beschäftigung mit den Auswirkungen der Preisbildung und anderer Faktoren können auf die Bedeutung von Handelspartnern ermöglicht es, das Zusammenhänge und die Rolle der politischen Entscheidungen zu verstehen und internationale Handelsverträge zu diskutieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

10-11

Quelle:

© Unterrichtsmaterialien

Kompetenzen:

an konkreten (kollektiven) weltwirtschaftlichen Zusammenhängen erläutern, analysieren und fassen die Zusammenhänge zwischen und erklären. Dabei sind Sozialkompetenz und Fähigkeiten

Präsentation, Teamarbeit, Lebenswirklichkeit, Handel, Globalisierung, Wirtschaft, internationaler Handel, Nachhaltigkeit

Thematische Bereiche:

Handel, Globalisierung, Wirtschaft, internationaler Handel, Nachhaltigkeit